Zeitschrift: Puls: Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF: Club Behinderter und Ihrer Freundlnnen (Schweiz) [1986-

1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab

1993]

Band: 30 (1988)

Heft: 1: Contra-Pro-Thesen

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresüberblick

Nr. 2/88: Arzt-Patient-Beziehung verantwortlicher Redaktor: Daniel Stirnimann Redaktionsschluss: 29, 2, 88 Nr. 3/88: Neue Armut verantwortlicher Redaktor: Hans Huser Redaktionsschluss: 30. 4. 88 Nr. 4/88: Behinderte und Politik verantwortliche Redaktorin: Susanne Schriber Redaktionsschluss: 30, 6, 88 Nr. 5/88: Schuldfrage und Behinderung verantwortlicher Redaktor: Paul Klöckler Redaktionsschluss: 31. 8. 88 Nr. 6/88: Heim(at)losigkeit verantwortliche Redaktorin: Susanne Schriber Redaktionsschluss: 31, 10, 88

×
Ich interessiere mich an einer Mitarbeit
(Mitreden, Diskussionen, Anregungen, Artikel)
zum Thema:
Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ, Wohnort:
Talon bitte an eine(n) der verantwortlichen RedaktorInnen zusenden (Adressen vgl. Impres-

Bahn 2000 – kurzer Blick über die Grenze

Zufällig ist mir in einem deutschen Bahnhof ein Bundesbahnprospekt in die Hand geraten. Speziell für Rollstuhlfahrer: Intercity-Grossraumwagen, so betitelt, liegt dem interessierten Leser eine achtseitige Broschüre vor, in der einige Tips für rollstuhlfahrende Benützer aufgelistet stehen. Neben der platzfüllenden Auflistung sämtlicher Intercityverbindungen und einer schematischen Netzkarte, wird dem Behinderten empfohlen, mit Rollstuhl nicht über 110 Kilo zu wiegen. Dabei wird von einem Rollstuhlgewicht von 35 kg ausgegangen, daraus ergeben sich natürlich die verschiedensten Möglichkeiten. Die speziellen Rollstuhlplätze befinden sich in den IC-Zügen jeweils in den Nichtraucherabteilen.

Natürlich gibt es in der Bundesrepublik auch noch andere Züge, die nicht behindertengerecht gebaut sind, dafür sind die Bahnsteige höher gebaut, das heisst der Abstand zwischen dem Wagenboden und Bahnsteigniveau ist geringer, was in der Praxis wiederum bedeutet, dass die Hubstapler in Deutschland andere Ware als Behinderte zu transportieren haben.